

Das Netzwerk Gesundheit ist ein Angebot des gewerkschaftlichen Projekts **REVIERWENDE**. Betriebliche Arbeitnehmervertretungen in der Lausitz sollen fit für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Region sein.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats, des Personalrats und auch für die Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung notwendig sind.

Es findet daher Anwendung für :

- ☞ Betriebsräte nach § 37 Abs. 6 BetrVG,
- ☞ Personalräte nach § 46 Abs. 1 PersVG (Brandenburg), § 46 Abs. 3 Sächs.PersVG (Sachsen) bzw. § 46 Abs. 3 BPersVG (Bund)
- ☞ Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG sowie für
- ☞ Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung nach § 179 Abs. 4 S.3 SGB IX.

Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig.

Für das Seminar fallen keine Tagungsgebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an **lausitz@revierwende.de**

mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis zum **22.12.2022**.

Für Rückfragen stehen wir telefonisch unter **01578 - 53 22 035**
(Projektassistentin Bettina Handke)
gern zur Verfügung.

Veranstaltungsort Hotel Georgenberg
Slamener Höhe 19
03130 Spremberg

Anreise Das Hotel Georgenberg befindet sich 5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Spremberg entfernt.

per Zug mit der ODEG RB 65 bis Spremberg

per Bus mit der Line 800 von Cottbus oder Hoyerswerda bis zum Bahnhof Spremberg fahren, ggf. in die Stadtlinie 872 am Busbahnhof um steigen und bis zum Bahnhof fahren

zu Fuß Vom Bahnhof geradeaus in Richtung Innenstadt laufen. Nach 500m befindet sich links der Treppenaufgang zum Hotel.

per Auto Spremberg auf der Bahnhofstraße in Richtung Bahnhof fahren, am Goetheplatz nach rechts in die Straße Slamener Höhe abbiegen und nach 25m sofort nach rechts auf den Parkplatz des Hotel Georgenberg einbiegen.

In Kooperation und Unterstützung durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

V.i.S.d.P.: Matthias Loehr, REVIERWENDE Lausitz, Ostrower Straße 6, 03046 Cottbus



GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

**BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE-NETZWERK
GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG**

TAGESSEMINAR

**Der Pflege-Mindestlohn und die
Tarifbindung in der Altenpflege –
ein Segen für Pflegeeinrichtungen,
ein Fluch für Krankenhäuser?**

Die Einrichtungen des Gesundheitsbereichs unter betrieblichen und tariflichen Druck –
Aufgaben und Gestaltungsansätze der betrieblichen Arbeitnehmervertretungen

**18. Januar 2023
10:00 Uhr - 16:30 Uhr**

Hotel Georgenberg
Slamener Höhe 19
03130 Spremberg

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder der betrieblichen
Arbeitnehmervertretungen,**

auf dem Weg zur Stärkung Guter Arbeit in Betrieben und Einrichtungen des Gesundheitsbereichs hat der Gesetzgeber wesentliche Veränderungen vorgenommen. Mit den Anhebungen des Pflegemindestlohnes zum 01.09.2022 und des allgemeinen Mindestlohnes zum 01.10.2022 sind die Mindestarbeitsbedingungen neu zugeschnitten. Gleichzeitig dürfen ab dem 01.09.2022 nur noch Versorgungsverträge mit Pflegeeinrichtungen abgeschlossen werden, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte mindestens in Tariffhöhe bezahlen, d.h. auf Basis von Tarifverträgen. Das regelt das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG). In der Lausitz gelten inzwischen für zahlreiche Pflegeeinrichtungen Tarifverträge.

Aber auch bei den Krankenhäusern in der Lausitz finden verschiedene Tarifverträge Anwendung. Mit den neu abgeschlossenen Tarifverträgen in der Pflege geraten diese Kliniken in weiteren Zugzwang. Die oftmals nun besseren Entlohnungsbedingungen stellen eine Konkurrenz dar und ermuntern Pflege- und Arbeitskräfte zum Wechseln.

Wie genau sich die Arbeits- und Beschäftigungssituation in den Lausitzer Gesundheitseinrichtungen darstellt, wollen wir gemeinsam mit Euch näher betrachten. Ausgehend von den gesetzlichen Neuerungen wollen wir die tariflichen Arbeitsbedingungen in der Pflege/ Altenpflege den tariflichen Arbeitsbedingungen der Krankenhäuser in der Lausitz gegenüberstellen und miteinander vergleichen.

Im Fokus stehen die Fragen:

- ☞ **Für wen gilt was?**
- ☞ **Welche Berufsgruppen haben Anspruch auf den Pflegemindestlohn, wer auf den allgemeinen Mindestlohn und wann greifen Tarifverträge?**
- ☞ **Welche Tarifverträge gelten in den Gesundheitseinrichtungen der Lausitz?**
- ☞ **Welche Vorteile und Leistungen beinhalten diese?**

Agenda am 18. Januar 2023

- 10:00 Uhr Start und Begrüßung**
Matthias Loehr, REVIERWENDE
- 10:20 Uhr Gemeinsame Vorstellungsrunde und Darstellung der eigenen Perspektive** auf die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in der Gesundheitsversorgung
- 11:20 Uhr Impulsvortrag:** Pflegemindestlohn vs. Tarifverträge – Was gilt für die Beschäftigten?
Ralf Franke, ver.di
- 11:40 Uhr Diskussionsrunde:** Wie gestaltet sich die betriebliche Praxis in den Einrichtungen? Welche Aufgaben und Einflussmöglichkeiten haben die betrieblichen Arbeitnehmervertretungen im Zuge des (Pflege-)Mindestlohnes und der Tarifverträge?

Gemeinsame Mittagspause ca. 12:30 -13:30 Uhr

- 13:30 Uhr Unsere Perspektive im Betrieb und in der Lausitz:** Impulse für den Strukturwandel und die „Gesundheitsmodellregion Lausitz“: Was braucht es, damit ich in meinem Betrieb, meiner Branche und in der Region verbleibe? Wie kann das konkret umgesetzt werden?
- 15:30 Uhr Themen/Ideen** für weitere Netzwerktreffen
- 16:00 Uhr Verabredungen und nächste Termine**
- 16:15 Uhr Feedbackrunde** und Abschluss der Veranstaltung

In dem Seminar des Lausitzer Netzwerks Gesundheit am 18. Januar 2023 in **Spremberg** wollen wir auch Eure Fragen und Anliegen dazu beantworten. Zur konkreten Unterstützung Eurer Arbeit verständigen wir uns über die betrieblichen und außerbetrieblichen Herausforderungen, Perspektiven und Gestaltungsansätze für Euch als Arbeitnehmervertretungen - Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildenden- sowie Schwerbehindertenvertretung. Das betrifft auch die Bestrebung, im Zuge des Strukturwandels die Lausitz als „Gesundheitsmodellregion“ zu etablieren.

Das Seminar des Netzwerks Gesundheit konzentriert sich nicht nur auf Pflege- und Gesundheitskräfte. Genauso herzlich eingeladen sind betriebliche Arbeitnehmervertretungen der Essens- und Kantinendienstleister, der Reinigungsfirmen, der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, der Kassenärztlichen Vereinigungen sowie der staatlichen Aufsichtsbehörden.

Das Seminar wird vom Projekt **REVIERWENDE** Team Lausitz in Kooperation mit ver.di Sachsen-West-Ost-Süd und ver.di Cottbus durchgeführt sowie durch den DGB Ost-sachsen und den DGB Südbrandenburg Lausitz unterstützt.

Mit kollegialen Grüßen

Matthias Loehr
REVIERWENDE Lausitz

Sabine Baron
ver.di Sachsen-West-Ost-Süd

Ralf Franke
ver.di Cottbus

Dana Dubil
DGB Ostsachsen

Marco Bedrich
DGB Südbrandenburg Lausitz